

Anmeldung

Anmeldeschluss: 04. Mai 2015

Seminar Nr.: U13/2015

Grundlagen für den vorsorgenden Bodenschutz

Datum: 12. und 13.05. 2015

Titel, Vorname, Name

Organisation und Abteilung (Fachdienst etc.)

Straße

PLZ / Ort

Telefon

Fax

E-Mail (erforderlich)

Ich melde mich hiermit verbindlich an mit:

Übernachtung

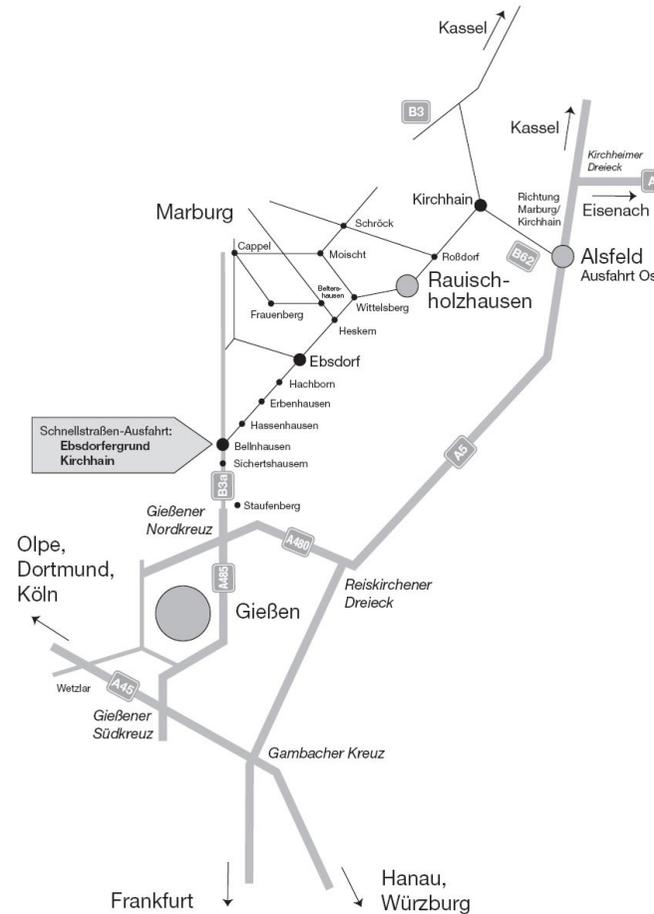
Verpflegung:

- Frühstück
- Mittag am 12.05.2015
- Mittag am 13.05.2015
- Abendessen
- Vegetarische Kost
- spezielle Kost:

Datum / Unterschrift

Die Geschäftsbedingungen erkenne ich hiermit an.

Anfahrtsskizze



Kontakt und Anmeldung

Landesbetrieb Landwirtschaft Hessen
Bildungsseminar Rauischholzhausen
Schloss, 35085 Ebsdorfergrund

Tel.: 06424 301-104, Fax: 06424 301-119
E-Mail: bildungsseminar@llh.hessen.de
Internet: www.llh.hessen.de



Landesbetrieb Landwirtschaft
Hessen

Bildungsseminar
Rauischholzhausen



Fortbildung im Umweltsektor

Fachworkshop

**Grundlagen für
den vorsorgenden Bodenschutz**



12. und 13. Mai 2015

im

Schloss Rauischholzhausen

In Zusammenarbeit mit dem
Hessischen Landesamt
für Umwelt und Geologie



Zum Thema

Der Boden ist ein multifunktionales, schützenswertes Gut, welches von Wasser, Luft und Lebewesen durchzogen ist, Pflanzen als Standort dient und die Lebensgrundlage für Tiere und Menschen bildet. Die Entstehung der Böden ist dabei abhängig vom Ausgangsmaterial, dem Klima, der Vegetation und den verschiedensten Umwelteinflüssen, so dass sich Bodeneigenschaften je nach Klimazone und Region in Beschaffenheit und Fruchtbarkeit stark unterscheiden können.

Die Eigenschaften des Bodens bestimmen u.a. auch seine Filter- und Pufferwirkung durch Einlagerung, Abbau oder Umbau von schädlichen Substanzen, die z.B. ausschlaggebend für den Grundwasserschutz ist. Ebenso wirken sich Humusgehalt, Bodenfeuchte und -gefüge sowie der Bewuchs und die Durchwurzelung auf die Bodenlebewesen, ihre Ausbreitung und Aktivität aus.

Durch Wind- oder Wassererosion wird der fruchtbare Oberboden abgetragen und lagert sich anderenorts wieder an. Erosion findet vornehmlich auf offenen, ungeschützten Flächen statt, während eine dichte dauerhafte Vegetation Schutz vor Erosion bietet. Die natürliche Erosionsrate wird durch anthropogenen Einfluss drastisch erhöht, vor allem durch ungeeignete Methoden der Landnutzung, die vielerorts zu einer Bodendegradation führen.

Um die Fruchtbarkeit der Böden langfristig zu erhalten ist es nötig je nach Bodenausprägung die jeweilig angepasste und bestmögliche Landnutzungsform zu wählen, um so die Ressource Boden zu schonen.

In dem Seminar „Grundlagen für den vorsorgenden Bodenschutz“ sollen in Theorie und Praxis (mit Exkursion) bodenkundliche Grundlagen vermittelt werden, um den Teilnehmern einen tieferen Einblick in den Boden zu ermöglichen.

Seminarzeiten

1. Tag 10:00 - 18:00 Uhr
2. Tag 09:00 - 13:00 Uhr

Zum Inhalt

- Vermittlung bodenkundlicher Grundlagen
- Boden- und Substratsystematik
- Bodenkundliche Nomenklaturen
- Bodenkundliche Kartieranleitung „Moderne Bodenkundliche Ansprache“, Boden- und Substratsystematik
- World Referenz Base (WRB) Ein internationaler Exkurs
- Bodenschätzung Fiskalische Bodenbewertung und deren Einsatzmöglichkeiten für den Bodenschutz
- Bodeneigenschaften Kurze Einführung (wird in den Folgeveranstaltungen ausführlich behandelt)
- Bodengeographie Wie sind Böden in Hessen verteilt, Hintergründe zu maßstabsspezifischen Bodenkarten/ Bodendaten
- Böden und ihre Nutzung Bodendaten in Hessen Grundlagen der Bodenbewertung

Am 13.5. findet in der Umgebung von Rauischholzhausen eine Exkursion statt. Bitte entsprechende Bekleidung und Schuhwerk mitbringen.

Seminarleitung und Durchführung

*Dr. Klaus Friedrich, Dr. Thomas Vorderbrügge
Hessisches Landesamt für Umwelt und Geologie
Tel.: 0611 / 6939-958; 0611 / 6939-761
E-Mail: : klaus.friedrich@hlug.hessen.de*

Teilnehmerkreis

Alle Personen, die in ihrem Arbeitsbereich mit dem Thema Boden und Bodenschutz zu tun haben.

Ihre Investition

Die Veranstaltungsgebühr beträgt 200,00 €. Sie beinhaltet neben dem Besuch der Veranstaltung sämtliche Unterlagen.

Beschäftigte der hessischen Landes- und Kreisverwaltung, die dem Hessischen Ministerium für Umwelt, Klimaschutz, Landwirtschaft und Verbraucherschutz (HMUKLV) fachlich nachgeordnet sind, zahlen keine Veranstaltungsgebühren.

Kosten Verpflegung / Übernachtung

Für Unterkunft und Verpflegung im Schloss Rauischholzhausen gelten folgende Preise (Angaben ohne Gewähr):

Übernachtung:	30,00 €
Frühstück:	9,20 €
Mittagessen:	13,30 €
Abendessen:	11,50 €

Diese Kosten rechnen Sie bitte direkt mit dem Hotelbetrieb im Schloss ab.

Geschäftsbedingungen

Ihre Anmeldung ist verbindlich. Sie erhalten eine Einladung ca. 2 - 3 Wochen vor Veranstaltungsbeginn per E-Mail. Die Gebührenrechnung geht Ihnen im Falle Ihrer Zahlungspflicht auf dem Postweg zu. Bei Rücktritt ohne Ersatzteilnehmer oder Ersatzteilnehmerin gelten folgende Regelungen:

Bei Absage bis 15 Tage vor Beginn erheben wir 20 € Bearbeitungsgebühr; bei Absage bis 7 Tage vor Beginn 50 % der Gebühr, danach und bei Abbruch der Veranstaltung ist die volle Gebühr zu zahlen. Von der Veranstaltungsgebühr befreite Teilnehmer/innen zahlen mindestens 20 € Bearbeitungsgebühr in vergleichbaren Fällen. Sollten wir die Veranstaltung absagen müssen, erhalten Sie Ihre volle Einzahlung zurück. Weitere Ansprüche können nicht geltend gemacht werden.